

Düsseldorf, 20. Januar 2016
StGB NRW-Numm. 05/2016

**Statement von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, Hamm,
Vorsitzender des Städtetages Nordrhein-Westfalen, zum Familiengipfel in Nordrhein-
Westfalen**

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen, der Landkreistag Nordrhein-Westfalen und der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen begrüßen die mit der nordrhein-westfälischen Landesregierung und zahlreichen weiteren Beteiligten getroffene familienpolitische Erklärung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für die kommunalen Spitzenverbände erklärte dazu der Vorsitzende des Städtetages Nordrhein-Westfalen, Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann aus Hamm:

"Die familienpolitische Erklärung ist eine wichtige gemeinsame Zielvereinbarung, damit Beschäftigte Familie und Beruf künftig noch besser in Einklang bringen können. Diesem Ziel fühlen sich die Kommunen seit langem verpflichtet. In vielen Kommunen wurden und werden familienfreundliche Arbeitszeitmodelle entwickelt und ausgebaut oder die Möglichkeiten von Heim- und Telearbeit erweitert. Außerdem orientiert sich die Personalentwicklung zunehmend an den spezifischen Lebensphasen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere wichtige Punkte sind der Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder oder die Planung, Einführung und Nutzung von Lebensarbeitszeit- und Langzeitkonten in den kommunalen Verwaltungen. Nicht wenige dieser sinnvollen Konzepte und Modelle finden ihre Grenzen jedoch leider in der angespannten Haushaltslage der Kommunen und einer vielerorts nicht auskömmlichen Finanzierung der Kommunen durch das Land."

Kontakt:

Städtetag NRW, Pressesprecher Volker Bästlein, Tel. 0221/3771-270

Landkreistag NRW, Pressesprecherin Kirsten Ruenbrink, Tel. 0211/300491-120

Städte- und Gemeindebund NRW, Pressesprecher Martin Lehrer M.A., Tel. 0211/4587-230